

Inhalt

Vorwort	4
----------------------	---

Materialaufstellung und Hinweise	5
---	---

Sinne

Station 1: Woher kommt der Ton?	8
Station 2: Geräusche um uns herum	9
Station 3: Geräusche in der Dose	10
Station 4: Geschmack von Lebensmitteln raten	11
Station 5: Gerüche raten	12
Station 6: Mit den Fingern tasten	13
Station 7: Gesichter merken	14
Station 8: Suchbild	15

Bäume

Station 1: Teile des Baums	16
Station 2: Laubbäume	17
Station 3: Nadelbäume	18
Station 4: Das Blatt	19
Station 5: Der Zapfen	20

Gesunde Ernährung

Station 1: Mein Lieblingsessen	21
Station 2: Warum müssen wir täglich trinken?	22
Station 3: Warum müssen wir essen?	23
Station 4: Fett in unserer Nahrung	24
Station 5: Gesundes Frühstück	25
Station 6: Essgewohnheiten	26

Zeit

Station 1: Was kann ich in einer Minute?	27
Station 2: Teile einer Uhr	28
Station 3: Uhrzeitendomino	29
Station 4: Welche Uhren gibt es? – Memory®	31
Station 5: Ein Schultag von Lisa	33
Station 6: Die Wochentage	34
Station 7: Rund ums Jahr	35

Wasser

Station 1: Wasser nutzen	37
Station 2: Welche Gegenstände schwimmen, welche sinken?	38
Station 3: Der Tintenwirbel	39
Station 4: Saugfähigkeit von Papier	40
Station 5: Welche Stoffe lösen sich in Wasser auf?	41
Station 6: Warm oder kalt?	42
Station 7: Die Wasserlupe	43

Anhang

Laufzettel	44
Lösungen	45

Vorwort

Bei den vorliegenden Stationsarbeiten handelt es sich um eine Arbeitsform, bei der die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen in den zunehmend heterogenen Klassen Berücksichtigung finden. Es sind alle Inhalte des Bandes „Sachunterricht an Stationen – Klasse 2“ (Bestell-Nr. 06428-2) enthalten. Diese wurden so verändert, dass Schüler¹ mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung erfolgreich damit arbeiten können. Unabhängig und vor allem in Verbindung mit dem Band „Sachunterricht an Stationen – Klasse 2“ ist es so möglich, differenzierte Arbeitsaufträge auch beim Stationenlernen anzubieten und dadurch den Bedürfnissen aller Schüler gerecht zu werden. Im Rahmen der inklusiven Beschulung von Schülern mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung ist dies in allen Fächern vonnöten, um ihnen eine möglichst umfassende Teilhabe am Unterricht zu ermöglichen. Die Grundidee ist, den Schülern einzelne Arbeitsstationen anzubieten, an denen sie gleichzeitig selbstständig arbeiten können. Die Reihenfolge des Bearbeitens der einzelnen Stationen ist dabei ebenso frei wählbar wie das Arbeitstempo und meist auch die Sozialform.

Als dominierende Unterrichtsprinzipien sind bei allen Stationen die Schüler- und Handlungsorientierung aufzuführen. Schülerorientierung meint, dass der Lehrer in den Hintergrund tritt und nicht mehr im Mittelpunkt der Interaktion steht. Er wird zum Beobachter, Berater und Moderator. Seine Aufgabe ist nicht das Strukturieren und Darbieten des Lerngegenstandes in kleinsten Schritten, sondern durch die vorbereiteten Stationen eine Lernatmosphäre zu schaffen, in der Schüler sich Unterrichtsinhalte eigenständig erarbeiten bzw. Lerninhalte festigen und vertiefen können. Handlungsorientierung meint, dass das angebotene Material und die Arbeitsaufträge für sich selbst sprechen. Der Unterrichtsgegenstand und die zu gewinnenden Erkenntnisse werden nicht durch den Lehrer dargeboten, sondern durch die Auseinandersetzung mit dem Material und die eigene Tätigkeit gewonnen und begriffen.

Ziel der Veröffentlichung ist, wie oben angesprochen, das Anknüpfen an unterschiedliche Lernvoraussetzungen der Schüler. Jeder einzelne Schüler erhält seinen eigenen Zugang zum inhaltlichen Lernstoff. Die einzelnen Stationen ermöglichen das Lernen nach allen Sinnen bzw. nach den verschiedenen Eingangskanälen. Dabei werden sowohl visuelle (sehorientierte), haptische (fühlorientierte) als auch intellektuelle Lerntypen angesprochen. An dieser Stelle werden auch gleichermaßen die Bruner'schen Repräsentationsebenen (enaktiv bzw. handelnd, ikonisch bzw. visuell und symbolisch) mit einbezogen. Das vorliegende Arbeitsheft unterstützt in diesem Zusammenhang das Erinnerungsvermögen, das nicht nur an Einzelheiten, an Begriffe und Zahlen geknüpft ist, sondern häufig auch an die Lernsituation.

Die Materialien sind in allen Schulformen einsetzbar und berücksichtigen die in den Lehrplänen formulierten zu vermittelnden Kompetenzen.

Folgende Inhalte werden innerhalb der verschiedenen Stationen behandelt:

- Sinne
- Bäume
- Ernährung
- Zeit
- Wasser

Viel Freude und Erfolg mit dem vorliegenden Heft!

¹ Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Schüler auch immer Schülerin gemeint, ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin etc.

Materialaufstellung und Hinweise

Bei manchen Aufgaben ist in der Kopfzeile bereits angegeben, dass es sich um Partnerarbeit (☺☺) oder Gruppenarbeit (☺☺☺) handelt. Hierbei ist es unverzichtbar, dass die Kinder miteinander arbeiten. Die Partnerarbeit sollte der Einzelarbeit i. d. R. vorgezogen werden, um die kommunikative Komponente zu nutzen und zu fördern. Bei Partner- oder Gruppenarbeiten sollten möglichst leistungsheterogene Schüler zusammenarbeiten. Diejenigen Kinder, denen es schwerfällt, ihre Beobachtungen schriftlich zu dokumentieren, sollten Gelegenheit zur begründeten Verbalisierung bekommen, z. B. im Rahmen der Partner- oder Gruppenreflexion.

Sinne

Die Seiten 8 bis 15 in entsprechender Anzahl kopieren und den Schülern bereitlegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten erstellt werden.

Station 1 **Woher kommt der Ton?**

Mehrere Glöckchen oder Schellenringe bereitlegen.

Station 3 **Geräusche in der Dose**

In unserem digitalen Zeitalter gestaltet es sich schwierig, Filmdöschen zu beschaffen. Als Alternative wären auch große Streichholzschachteln, kleine Marmeladengläser oder leere Salbendosen aus der Apotheke möglich. Diese sollten mit deutlich unterscheidbaren Materialien befüllt werden, z. B. Sand, Reis, Murmeln, Glöckchen, Watte.

Station 4 **Geschmack von Lebensmitteln raten**

Unsichere Kinder lassen sich häufig nur ungern die Augen verbinden. Als Alternative schließen die Kinder ihre Augen einfach. Im Vorfeld sollten für die Kategorien passende Lebensmittel bereitgestellt werden, z. B. süß: Gummibärchen; sauer: Zitrone; salzig: Cracker mit Salz; bitter: Grapefruit

Station 5 **Gerüche raten**

Als Alternative zu Filmdöschen können große Streichholzschachteln, kleine Marmeladengläser oder leere Salbendosen aus der Apotheke verwendet werden. Diese sollten mit deutlich unterscheidbaren Materialien mit Bezug zur Lebenswelt der Kinder befüllt werden, z. B. Wattepad, getränkt mit Parfüm, Pfefferminzöl, befüllt mit einem Stück kräftig riechendem Käse, Zimtpulver, Waschmittel.

Ein Lösungsblatt sollte von der Lehrkraft im Vorfeld erstellt werden. Die Döschen mit Nummern versehen.

Station 6 **Mit den Fingern tasten**

Liegt der Schwerpunkt auf Buchstaben, dann im Vorfeld Sandpapierbuchstaben herstellen. Hierzu sind vielfältige Bastelanleitungen im Internet zu finden. Liegt der Schwerpunkt darauf, dass die Schüler haptische Erfahrungen machen sollten, dann unterschiedlichste Gegenstände und Tuch bereitlegen.

Station 7 **Gesichter merken**

Scheren und Kleber in ausreichender Menge bereitstellen.

Bäume

Die Seiten 16 bis 20 in entsprechender Anzahl kopieren und den Schülern bereitlegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten erstellt werden.

Die Stationen „Das Blatt“ und „Der Zapfen“ benötigen langfristige Vorbereitungen. Im Rahmen des Themas „Bäume“ sollten Kinder diese naturnah im Wald erfahren. Jede Region ist einem Kreisforstamt zugeordnet,

Station 1 Woher kommt der Ton?



Du brauchst: Glöckchen



Aufgabe:

Bildet Vierergruppen!

Sucht euch einen ruhigen Platz im Schulgebäude aus!

Nehmt ein Glöckchen mit!

Setzt euch im Kreis auf den Boden!

Drei Kinder von euch schließen die Augen!

Das vierte Kind nimmt das Glöckchen und sucht sich eine Position im Raum.

Dort bleibt es stehen und klingelt.

Die anderen Kinder deuten mit geschlossenen Augen in die Richtung, aus der der Ton kommt.

Erst dann öffnen sie wieder die Augen und überprüfen ihre gezeigte Richtung.

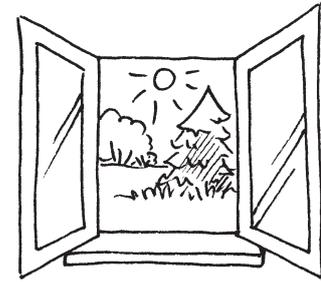
Wechselt euch ab, sodass jeder einmal klingeln darf!





Aufgabe:

1. Öffne das Fenster!
Setze dich so nah wie möglich daran!
2. Schließe deine Augen!
Welche Geräusche kannst du hören?



Schreibe  mindestens 2 Geräusche auf!

3. Auch in deinem Klassenraum gibt es viel zu hören.
Setze dich bequem auf einen Stuhl,
schließe die Augen und lausche!
Welche Geräusche hörst du?



Schreibe  mindestens 2 Geräusche auf!



Du brauchst: Klebestift



Aufgabe:

1. Nimm das Foto, welches du von einem Zapfen gemacht hast!

Klebe  es auf!



2. Vergleiche den Zapfen auf dem Foto mit den Zapfen in den Kästchen!

Findest du deinen Zapfen wieder?

Nimm einen Stift  und

verbinde deinen Zapfen mit dem richtigen Bild!

Schreibe den Namen deines Zapfens auf!

Lärche



Tanne



Fichte



Kiefer

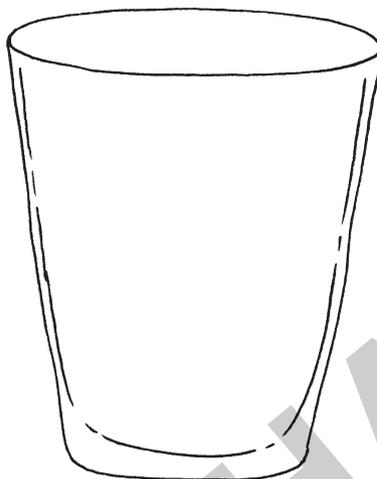




Aufgabe:

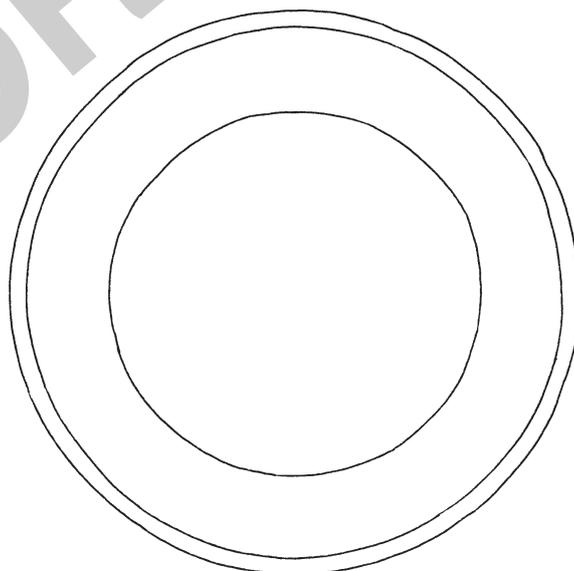
1. Was trinkst du am liebsten?

Male  und schreibe  es auf!



2. Was isst du am liebsten?

Male  und schreibe  es auf!





In unserer Nahrung sollten sich viele Nährstoffe befinden, die unserem Körper Energie geben und die dafür sorgen, dass wir gesund bleiben.

Aufgabe:

Finde heraus, für welche Körperteile Nährstoffe wichtig sind! Trage  die Begriffe in die Kästchen ein!



--	--	--	--	--	--



--	--	--	--	--	--	--



--	--	--	--	--	--



--	--	--	--	--



--	--	--	--



--	--	--	--	--	--	--



--	--	--	--

Gehirn

Haare

Haut

Zähne

Knochen

Muskeln

Herz

Lösungen

Sinne/Station 7

Seite 14



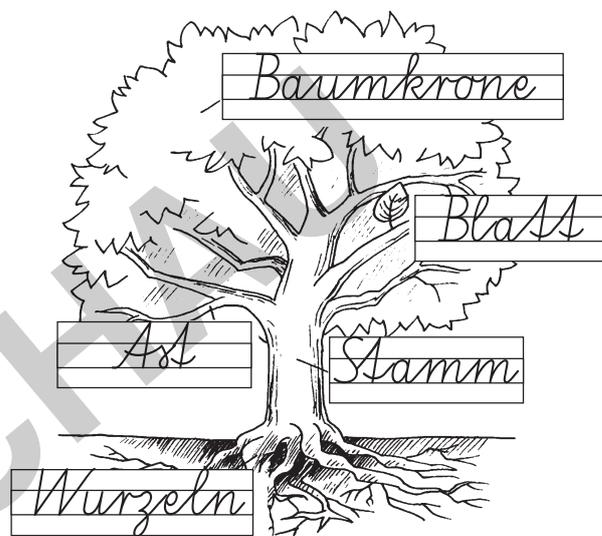
Sinne/Station 8

Seite 15



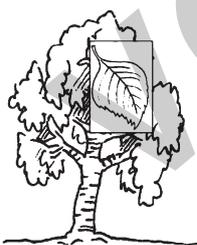
Bäume/Station 1

Seite 16

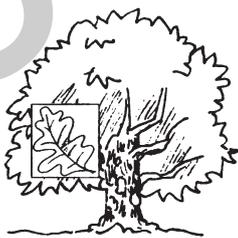


Bäume/Station 2

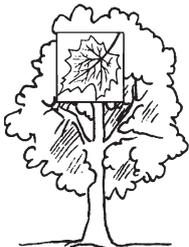
Seite 17



Birke



Eiche



Ahorn



Buche

Bäume/Station 3

Seite 18



Fichte



Tanne



Kiefer



Lärche